

INHALT

Abkürzungen	8
Literatur zur Examensvorbereitung	9
1. Teil	
Einführung in die Methodik der Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schuldrechtlichem Einschlag	11
(unter Mitarbeit von Dr. Rolf Sack)	
WORUM ES GEHT...	11
1. Die Aufgabe	11
2. Die Form der Darstellung	12
I. Vorarbeit am vorgelegten Falltext: Wer ist be- teiligt und was wollen die Beteiligten in tatsäch- licher Hinsicht voneinander?	14
II. Die möglichen Fragestellungen	16
III. Prozessvoraussetzungen	23
IV. Die materiellrechtliche Beurteilung des Begehrns	24
1. Qualifikation durch den Bearbeiter	24
2. Die wichtigsten Rechtsfolgen (Übersicht)	25
V. Die „Anspruchsgrundlage“ oder „Anspruchsnorm“ (Anspruch woraus?)	26
1. Begriff der Anspruchsgrundlage (Anspruchsnorm)	26
2. Das Auffinden der Anspruchsnormen	27
3. Die Reihenfolge der Anspruchsgrundlagen	29
4. Die wichtigsten Anspruchsgrundlagen (Übersicht)	30
5. Die Behandlung der Einwendungen und Ein- reden im unstreitigen Gutachten	37
VI. Ergänzungs- und Definitionsnormen	49
VII. Die sogenannte Subsumtion	52
VIII. Methodische Einzelprobleme	62
1. Anspruchsmethode oder historische Methode?	62
2. Unstreitiges und streitiges Gutachten	65
3. Gutachten und Urteil	66

2. Teil

Einige Schwerpunkte und Übersichten zum Schuldrecht	.
WORUM ES GEHT...	70
1. Thema: Das bürgerlich-rechtliche Anspruchssystem	70
I. Die Untersuchungen Diederichsens und Medicus' .	70
II. Das bürgerlich-rechtliche Anspruchssystem in Rechtsprechung und Lehre	73
III. Das bürgerlich-rechtliche Anspruchssystem im Überblick	84
2. Thema: Vertragliche Ansprüche	87
I. Zustandekommen von Verträgen	87
1. Vertragsschluß, Irrtum, Geschäftszweck, Geschäftsgrundlage, persönliche Vertrauensgrundlage, Motiv (mit zwei Übersichten)	87
2. Unwirksamkeitskategorien, Heilungen und damit verbundene Bereicherungsfragen	95
II. Inhaltsbestimmung von Verträgen	99
1. Allgemeine Richtlinie. Allgemeines und Besonderes Schuldrecht	99
2. Eigentumsvorbehalt, finanziert Kauf	101
III. Erfüllung und Ersatzerfüllungen	101
1. Fragen zur Rechtsnatur	101
2. Rechtsscheinhaftung, Gutglaubensschutz (im Verhältnis zur Erfüllung)	102
IV. Leistungsstörungen	103
1. Überblick	103
2. Schadensprobleme	103
V. Zusammenfassung von I — IV in der sogenannten „Einwendungslehre“	108
VI. Einschaltung neuer Personen (Überblick)	114
VII. Mehrheiten von Schuldern und Gläubigern	115
3. Thema: Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag .	117
4. Thema: Dingliche Ansprüche	118
I. Begriff	118
II. Arten dinglicher Ansprüche	118
III. Schuldrecht im Sachenrecht. Besitzertypen	124

5. Thema: <i>Ansprüche aus Delikt</i>	126
I. Aufbau und Besonderheiten	126
II. Rahmenrechte	126
III. Verkehrspflichten	126
IV. Produzentenhaftung	127
V. Haftung aus Staatseingriffen u. ä.	128
6. Thema: <i>Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung</i>	131
I. Arten der Bereicherungsansprüche	131
II. Rechtsfolgen	132
7. Thema: <i>Sonstige Ansprüche</i>	132
8. Thema: <i>Rechtsscheinprobleme</i>	133
9. Thema: <i>Schuldrechtssystem (Übersicht)</i>	141

3. Teil

Schuldrechtliche Fälle zur mündlichen Erörterung mit Lösungshinweisen	143
WORUM ES GEHT...	143
Fälle mit Lösungshinweisen	144
Register	
Zitierte Entscheidungen	218
Sachregister	219